

Das Funktionsprinzip des Bitcoin-Systems

erklärt in 3 Minuten

- Das Bitcoin-System wurde entwickelt und 2009 etabliert von einer Person oder Personengruppe unter dem Pseudonym Satoshi Nakamoto. Niemand weiß, wer das ist oder war.
- Der Bitcoin (BTC) ist die Einheit zur quantitativen Darstellung von Bitcoin-Guthaben, die in einem elektronischen Datenbanknetzwerk gespeichert sind. Der Bitcoin ist demzufolge nicht physisch sondern ein Konstrukt der elektronischen Datenverarbeitung.
- Neue Bitcoins werden durch das sog. Mining generiert bzw. geschürft. Dies geschieht mit speziellen Hochleistungscomputern, den sog. Bitcoin-Minern, und der zugehörigen speziellen Software. Jeder, der die Investition in Computeranlage und Elektroenergie nicht scheut und eine leistungsfähige Internetanbindung sowie das erforderliche Knowhow besitzt, kann Bitcoins schürfen.
- Die Bitcoin-Menge im System ist auf 21 Millionen Bitcoins beschränkt. Anfang 2026 existierten bereits ca. 20 Millionen Bitcoins. Das Bitcoin-Schürfen wird mit Bitcoins belohnt. Die Belohnung nimmt aber durch das sog. Halving mit wachsender Bitcoin-Menge im System ab und geht schließlich gegen Null. Durch Halving wird die Belohnung für das Bitcoin-Mining etwa alle vier Jahre halbiert, um die „Knappheit“ von Bitcoin zu erhöhen bzw. die Inflationsrate zu senken.
- Jeder Bitcoin-Miner(-Computer) ist ein Bitcoin-Mining-Node im globalen Bitcoin-Peer-to-Peer-Computernetzwerk.
- Das globale Bitcoin-Computernetzwerk ist also dezentral organisiert und arbeitet auf Basis der Blockchain-Technologie. Diese gewährleistet durch aufwendige Datenverschlüsselung einerseits die Anonymität der Benutzer, andererseits aber die Transparenz hinsichtlich der Transaktionen.
- Bitcoins kaufen und verkaufen kann man an (Online-)Krypto-Börsen wie beispielsweise Binance, BISON, Bitvavo, Bitpanda usw. Das Prozedere ist mit dem Währungs- und Aktienhandel vergleichbar.
- Der Bitcoin-Kurs bzw. der Geldwert eines Bitcoins (Landeswährung pro Bitcoin) wird wie beim Währungs- und Aktienhandel im Wesentlichen durch Angebot und Nachfrage bestimmt.
- Um im Waren-Einzelhandel mit Bitcoins bezahlen zu können, benötigt man eine Bitcoin-Bezahl-App (Bitcoin-Wallet-App) wie beispielsweise Wallet of Satoshi oder BitBucks. Man bezahlt dann mit dem Smartphone.
- Händler, die Bitcoin-Zahlung anbieten, benötigen eine spezielle Technologie einerseits zur Erstellung eines Händler-QR-Codes und andererseits zur Abwicklung der Transaktionen über Bitcoin-Zahlungsdienstleister wie z. B. BitPay. Der Bezahlvorgang ist dann sowohl für den Kunden als auch für den Händler recht einfach – mit Bitcoin-Bezahl-App und Händler-QR-Code.

Wortbedeutungen

| | |
|---------------|--|
| Mining | Bergbau, Schürfen von Rohstoffen bzw. Bitcoins, |
| Miner | Bergmann, |
| Bitcoin-Miner | Bitcoin-Mining-Computer, Bitcoin mining machine, |
| Halving | Halbierung |
| Node | Netzknoten bzw. Netzwerkknoten, |
| Wallet | Geldbeutel, Portemonnaie. |